

Das andere Gasthaus. **treffpunktstutzegg** luzern



**Jahresbericht 2017**  
**Treffpunkt Stutzegg**

Verein HOTEL DIEU  
Brambergstrasse 4a  
6004 Luzern

Administration: Ingrid Bang  
ingrid.bang@spitalschwestern.ch  
041 410 61 48  
www.spitalschwestern.ch

Postkonto: 60-1292-0 RB Luzern  
Konto: CH28 8119 0000 0034 7899 9

Treffpunkt Stutzegg  
Baselstrasse 75  
6003 Luzern

Telefon: 041 240 05 67  
www.stutzegg.ch  
info@stutzegg.ch

### **Impressum**

Redaktion: Jacqueline Keune  
Fotos: Jutta Vogel, [www.juttavogel.ch](http://www.juttavogel.ch)  
und Mitarbeitende Stutzegg  
Gestaltung und finanzielle Unterstützung:  
Marcel Bucher, [www.marabu-fotografik.ch](http://www.marabu-fotografik.ch)

Jahresbericht 2017  
Mai 2018

# Jahresbericht 2017

## Treffpunkt Stutzegg

### Inhalt

- 4 Editorial
- 5 Aus dem Vorstand
- 7 Aus dem Betrieb
- 9 Team, Freiwillige und Vorstand
- 10 Statistik
- 12 Jahresrechnung 2017 und Budget 2018
- 13 Erfolgsrechnung
- 14 Bilanz
- 15 Dank





Jacqueline Keune

## Editorial

Hat der Läufer verloren, weil er bloss Zweiter wurde? Und hat ein anderer gewonnen, weil er die Hundertstelssekunde schneller war als er? Und ist es ein Gewinn, den Wolken nachzusehen, oder schlicht verlorene Zeit?

Die einen, die wissen genau, wo oben ist. Etwa Otto von Bismarck, der zu einem Festessen geladen war und aus Versehen an das untere Ende der Tafel geriet. Die Dame des Hauses überschüttete ihn mit Entschuldigungen, worauf Bismarck meinte:

«Seien Sie unbesorgt, Gnädigste. Da, wo ich sitze, ist immer oben.»

Mir selber ist weit weniger klar, wer oben ist, wer unten ist. Geschweige denn, wer und was gesund und wer und was krank ist. Oder wie gesund ist der vor Kraft strotzende Schlepper, der Dutzende von Flüchtlingen im Uraltkahn alleine aufs offene Meer hinaus-schickt? Oder wie krank ist die Frau in der Psychiatrie, die mit den Anforderungen einer Leistungsgesellschaft immer weniger Schritt halten konnte?

Wer ist wichtig, wer ist unwichtig, sodass wir auf sie oder ihn einfach verzichten können? – Wer ist vertraut, wer ist fremd? Wer ist Lehrer, wer ist Schüler? Und vor allem: Wer ist arm und wer ist reich? Und wer ist bedürftig? Und – wer ist es nicht?

Als junge Frau habe ich in gewisser Hinsicht mehr gewusst, als ich das heute tue. Manches war für mich viel klarer und eindeutiger, als es das jetzt ist. Und seit ich mit zu dieser Gemeinschaft des Stutzegg gehöre, sind mein Nicht-Wissen und meine Verunsicherung nochmals gewachsen. Denn im Stutzegg ist die gesellschaftlich Randständige auf einmal nicht mehr randständig, sondern mitten drin, ganz und gar zugehörig, geschätzt von den anderen. Im Stutzegg ist der materiell Arme plötzlich nicht mehr arm, sondern richtig reich. Reich an besonderer Lebenserfahrung, reich an Einfühlung und Verständnis durch manch Erlittenes, reich an Herzengüte und Lebenswürdigkeit, weil dem Leben durch alles hindurch auch so viel Gutes abgerungen wurde. Und die kaum Wahrgenommene und meist Übersehene wird im Stutzegg unverhofft wie zu einer Blume, deren Gedankenblüten und Wortblätter einfach nur Staunen machen.

Und vielleicht macht das den Treffpunkt an der Baselstrasse am schönsten für mich: dass es dort nicht um Wirkung, sondern um Wirklichkeit geht.

Für den Vorstand, Jacqueline Keune

«Da, wo ich sitze, ist immer oben.»

## Aus dem Vorstand

### Personelles

Das Jahr 2017 war für den Treffpunkt Stutzegg und für den Vorstand ein ausserordentlich intensives und ereignisreiches Jahr. So gab es das Schwerpunktthema «neue Leitung Stutzegg», das den Vorstand im ersten Quartal stark beschäftigte. Der bisherige Leiter, Daniel Ammann-Neider, hat den Treffpunkt verlassen, um eine neue Herausforderung anzunehmen. Wir danken ihm an dieser Stelle nochmals für seinen engagierten Einsatz im Dienste des Stutzeggs. Glücklicherweise konnte bald eine neue Lösung gefunden werden. Sr. Angela Hug – Vorstandsmitglied seit 2016 – übernahm die Leitung des Treffs zuerst ad interim und ab Mitte 2017 definitiv. Der Vorstand ist überzeugt, dass damit die Kontinuität und die Weiterentwicklung des Treffpunkts gewährleistet sind.

Mit dem Leitungswechsel war eine Verstärkung des Teams notwendig. In der Sozialpädagogin Gabriele Schmäh fanden wir eine Mitarbeiterin, die sich bestens ins Team integriert hat. Auch musste der Vorstand wieder ergänzt werden. Die Suche war nicht einfach. Aber auch hier hatten wir Glück: Seit Oktober 2017 führt Franziska Loretan-Saladin, Theologin, das Ressort Personal von Sr. Angela Hug weiter.

Margret Zimmermann, langjährige Mitarbeiterin im Stutzegg-Team, hatte im September ihren letzten Arbeitstag. Wir freuen uns, dass sie dem Treff als Freiwillige erhalten bleibt. Herzlichen Dank, Margret, für deinen grossen Einsatz.

### Ehrenmitgliedschaft

An der Jahresversammlung im Mai durften wir Sr. Anni Rohrer mit kräftigem Applaus die Ehrenmitgliedschaft des Vereins Hôtel Dieu verleihen. Anni war seit der Geburtsstunde des Stutzegg als Freiwillige mit dabei und setzte sich 20 Jahre lang unermüdlich ein – auch für die Sauberkeit des Treffpunkts.



Ueli Hofer

**Herzliche Gratulation  
zur Ehrenmitgliedschaft,  
Sr. Anni Rohrer!**

## 20-Jahr-Jubiläum

Das ganze Jahr über hat sich das OK mit Jacqueline Keune, Sr. Angela Hug, Hans Sutter, Josef Moser und Stefan Murmann mit dem Jubiläumsanlass beschäftigt. Eine anspruchsvolle und grosse Aufgabe. Im März und im Mai fanden als Vorbereitung aufs Jubiläum zwei schöne und kreative Anlässe mit Freiwilligen, Gästen, Ehrenmitgliedern, dem Team und dem Vorstand statt.

## Weitere Themen und Anlässe des Berichtsjahres waren

- die neue Stutzegg-Website ([www.stutzegg.ch](http://www.stutzegg.ch)),
- die Suche nach weiteren Freiwilligen für unseren Treffpunkt,
- das Dankesessen für alle Stutzegg-Engagierten im ehemaligen Speisesaal des Priesterseminars St. Beat bzw. heutigen öffentlichen Restaurant A15 der Caritas Luzern,
- der jährliche gemeinsame Ausflug, der uns bei schönstem Wetter ins Kulturkloster Altdorf führte.

Genaueres und Weiteres finden Sie in der Jubiläumsschrift zum 20. Stutzegg-Geburtstag unter «2017». Die Schrift, verfasst und gestaltet von Vorstand und OK Jubiläum, lässt Sie aber auch an allen anderen bisherigen Stutzegg-Jahren Anteil nehmen.

Für den Vorstand, Ueli Hofer

[www.stutzegg.ch](http://www.stutzegg.ch)  
Die neue Website, ein Geschenk der katholischen Kirchgemeinde der Stadt Luzern.  
Herzlichen Dank, besonders auch an Daniel Lay.



## Herzlich willkommen



Der Treffpunkt Stutzegg ist ein besonderes Gasthaus. Ein Ort, wo Sie einfach sein dürfen. Wo Sie Menschen finden, die Zeit für ein Gespräch haben, wo Sie gesehen und gehört werden, wo Sie auch schweigen, wo Sie lachen und weinen dürfen, spielen und Gemeinschaft erleben können.



**Kontakt**  
Treffpunkt Stutzegg  
Bärenstrasse 72  
6003 Luzern Stadt  
Telefon: 041 248 05 67  
(während Öffnungszeiten, ansonsten Telefonnummern)  
E-Mail: [info@stutzegg.ch](mailto:info@stutzegg.ch)



## Aus dem Betrieb

Wer den Stutzegg besucht, muss eine Stufe hinuntersteigen, um in die warme Stube eintreten zu können. Diese kleine Unebenheit verlangt ein bewusstes Eintreten. Unseren Gästen ist dieser Eingang vertraut. Viele kommen fast täglich vorbei. Für sie ist der Stutzegg zu einer zweiten Heimat geworden. Sie spüren, dass sie hier in ihrer Einzigartigkeit angenommen sind. Es ist wohl diese persönlich erfahrene Wertschätzung, die motiviert, für eine gute Atmosphäre in dieser Gaststube einzustehen.

Vom Berichtsjahr bleibt vieles in Erinnerung. Der Ausflug mit dem Schiff nach Beckenried, der Besuch bei einem ehemaligen Teammitglied in Steinerberg, die Sommergrilladen beim Pfarrezentrum St. Karl, der gemeinsame Kinobesuch des Films «Rue de Blamage», das Wild-Essen im Sentitreff und die, von den Rita-Schwestern

geschenkte, Abendschiffahrt im Advent waren Höhepunkte, welche den nicht immer einfachen Alltag unserer Gäste für einige Stunden in den Hintergrund treten liessen. Innerhalb der Gaststube ermöglichten verschiedene Angebote wie Nähen, Flicker, Arbeiten in der Werkstatt, Meditationen, Filmvorführungen, Lotto und Kartenspiele, die eigenen Talente zu entdecken und Neues zu lernen.

Verabschieden sich Teammitglieder oder Freiwillige, fehlen Stammgäste aus gesundheitlichen Gründen, sterben Ehemalige, Gäste oder ihre Angehörigen, verliert jemand seine Wohnung oder seine Arbeit, löst dies in der Gaststube immer Betroffenheit aus. Durch Gespräche und Rituale wachsen unter den Gästen innere Verbundenheit und Solidarität, die tragen.

Sr. Angela Hug



Zu Besuch bei Margret Zimmermann

Oft ist es das Kleine und Unscheinbare, das hängen bleibt.

Oft ist es das Kleine und Unscheinbare, das berührt und hängen bleibt: ein einladender Blick, wenn jemand zum ersten Mal eintritt; ein verständnisvolles Wort, wenn jemand etwas Persönliches erzählt; eine Einladung mitzuspielen, wenn jemand alleine da sitzt ...

Die kleine Stufe bei der Eingangstüre in den Stutzegg ist mir am ersten Tag aufgefallen. Sie ist mir Symbol für die Arbeit im Stutzegg. Dieser kleine Schritt in die Tiefe müssen alle machen, immer neu, um einander auf Augenhöhe begegnen zu können. Diese Schwelle lädt ein, bewusst einzutreten und das, was mich sonst noch beschäftigt, vor der Tür zu lassen, um ganz da zu sein, mit offenem Ohr, wachen Augen und weitem Herzen – bereit, mich berühren zu lassen, von dem, was ist, was wird, ohne immer

schon im Voraus auf alles eine Antwort oder eine Lösung parat zu haben.

Damit die Eingangstür fast täglich offen steht für Menschen, denen das Leben nicht immer gut gesinnt war und es zum Teil bis heute nicht ist, braucht es das Engagement von vielen. Ihnen allen ein grosses Merci!

Und wenn ich nach einem Einsatz den Stutzegg verlasse, wenn ich über die kleine Stufe hinaus auf das Trottoir gehe, frage ich mich oft, wer wohl am meisten beschenkt wurde ... Bilder, Worte aus den einzelnen Begegnungen begleiten mich auf dem Weg nach Hause. Es ist eine besondere, erfüllende Aufgabe, die ich zusammen mit vielen anderen wahrnehmen darf. Dafür bin ich sehr dankbar.

Sr. Angela Hug, Leiterin Stutzegg



Ausflug mit dem Schiff nach Beckenried





## Team

- ab 2001 Margret Zimmermann, bis September 2017 (20 %)
- ab 2007 Flurina Calzaferri (20 %)
- ab 2010 Michi Merkle, Stv. Leitung (70 %)
- ab 2013 Christine Brunner Muntwyler (30 %)
- ab 2015 Daniel Ammann, Leitung, bis Juni 2017 (50 %)
- ab 2017 Sr. Angela Hug, Leitung, ab Juli 2017 (20 %) Gaby Schmääh (30 %)

## Vorstand

- ab 2004 Sophie Burkhard-Sattler
- ab 2010 Jacqueline Keune, Co-Präsidentin
- ab 2013 Hans Sutter, Co-Präsident
- ab 2015 Ruth Bisang
- ab 2016 Ueli Hofer Sr. Angela Hug (bis Juni 2017)
- ab 2017 Franziska Loretan-Saladin

## Freiwillige

- ab 1998 Sr. Emma Fust Sr. Hedy Jossen Sr. Paulinia Kohl Sr. Anni Rohrer
- ab 1999 Sr. Monika Hächler Roswitha Heigold Dominika Notter
- ab 2002 Adelheid Stampfli
- ab 2004 Sr. Augusta Njallampuzha
- ab 2009 Kurt Bader
- ab 2010 Pasca Bee Irène Nohl Barbara Ritter Francesca Unternährer
- ab 2014 Cécile Peterhans Marcel Peterhans Markus Zahno
- ab 2015 Marry Rentsch Tove Schmidle-Gottenborg Claudia Bitzi
- ab 2016 Franz Scherrer Sepp Riedener
- ab 2017 Eva Hilt Alexandra Schaub Esther Ackermann Margret Zimmermann

## Atelier

- ab 2013 Anna-Lisa Schneeberger
- ab 2016 Ursula Ulmi

## Schreinerwerkstatt

- ab 2013 Stefan Murmann Marco Schranz



Team, Vorstand und einige Freiwillige

Statistik	2017	2016
<b>Freiwillige</b>		
Männer	7	8
Frauen	23	19
Total geleistete Arbeitsstunden	2 464 Std	2 546 Std
entspricht einem Arbeitspensum von	118.28 %	122.24 %
zu je CHF 30.–/Std. (Benevol-Ansatz)	CHF 73 920.00	CHF 76 380.00
<b>Vorstand</b>		
Männer	2	3
Frauen	4	4
Total geleistete Arbeitsstunden	1 170 Std	427 Std
entspricht einem Arbeitspensum von	56.16 %	20.50 %
zu je CHF 30.–/Std. (Benevol-Ansatz)	CHF 35 100.00	CHF 12 810.00
<b>Freiwilligenarbeit insgesamt</b>		
Arbeitsstunden	3 634 Std	2 973 Std
entspricht einem Arbeitspensum von	174.44 %	142.74 %
zu je CHF 30.–/Std. (Benevol-Ansatz)	CHF 109 020.00	CHF 89 190.00



Adventliche Lichterfahrt auf dem See – ein Geschenk der Ritaschwestern!

	2017	2016
<b>Betrieb Stutzegg</b>		
Stammgäste	71	66
Einmalige Gäste	42	68
Öffnungstage	258	256
Besuche/Jahr total	5 072	5 093
davon Männer	2 980	2 724
Frauen	2 005	2 268
Kinder	87	101
Durchschnitt/Tag	19	19
Mahlzeiten-Angebote/Jahr	152	144
Ausgegebene Mahlzeiten total	1 512	1 567
Brunch-Angebote/Jahr	47	51
Ausgegebene Brunchs total	713	614
<b>Aktivitäten</b>		
Anzahl Kreativangebote/Jahr	84	71
Teilnehmende Gäste total	199	159
Anzahl Meditationen/Jahr	4	5
Teilnehmende Gäste total	8	7
Anzahl Ausflüge und Anlässe/Jahr	23	28
Teilnehmende Gäste total	366	381

**Unser Verein lebt von Spenden. Es ist uns ein Anliegen, damit sorgfältig umzugehen und unseren Gästen eine «Stube» offen halten zu können.**

## **Jahresrechnung 2017 und Budget 2018**

Unser Verein lebt ausschliesslich von Spenden. Wir sind allen Institutionen, Stiftungen, Kirchgemeinden und Pfarreien sowie den privaten Spenderinnen und Spendern dankbar dafür, dass sie es uns ermöglichen, die Türen zum Treffpunkt Stutzegg weiterhin offen zu halten.

Die Spendeneinnahmen sind im Vergleich zu den Vorjahren etwas zurückgegangen.

Der Fehlbetrag wurde mit einer Entnahme aus dem Fonds Defizitdeckung ausgeglichen.

Sehr gefreut haben wir uns über die Zusatzunterstützung durch verschiedene Institutionen, die es uns erlauben, die Festlichkeiten zum 20-Jahr-Jubiläum nicht aus den laufenden Einnahmen finanzieren zu müssen.

Durch eine Neuanstellung aufgrund einer Pensionierung und dem Wechsel in der Leitung wurde die vorübergehende Erhöhung der Anstellungsprozente wieder auf die ursprünglich gegebenen Stellenprozente zurückgeführt. Die Personalkosten sind sowohl in der Rechnung wie im Budget tiefer, auch weil ein Teil der Arbeit unentgeltlich geleistet wird.

Im Büro- und Verwaltungsaufwand sind Werbekosten, Jahresbericht, Weihnachtskarte an unsere Spenderinnen und Spender und eine Büropauschale der Spitalschwestern ausgewiesen. Sie führen für unseren Verein die Buchhaltung und unterstützen uns mit weiteren Dienstleistungen. Im kommenden Jahr wird der Verwaltungsaufwand etwas reduziert werden.

Es ist uns ein Anliegen, mit den uns anvertrauten Gaben sorgfältig umzugehen und unseren Gästen auch in Zukunft eine «Stube» offen halten zu können.

Revisionsbericht 2017:

Die Rechnung wurde von den Revisoren geprüft.

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>01.01.2017 bis 31.12.2017</b>	<b>Budget 2017</b>	<b>Budget 2018</b>
<b>AUFWAND</b>			
Personalaufwand	182 856,55	206 000,00	156 500,00
Allgemeine Kosten Mitarbeitende	4 977,80	5 000,00	5 000,00
Supervision/Weiterbildung	3 285,20	6 500,00	6 500,00
Mietkosten	12 570,00	14 200,00	14 200,00
Betriebskosten	6 158,70	6 000,00	7 000,00
Lebensmittelkosten	24 377,75	22 000,00	22 000,00
Aktivitäten Gäste	5 101,15	4 000,00	4 000,00
Material Handwerk/Kreativität	302,00	2 000,00	2 000,00
Verwaltungsaufwand	17 105,64	21 500,00	19 500,00
Übriger Aufwand	0,00	300,00	300,00
Finanzaufwand	272,42	500,00	500,00
Jubiläum 20 Jahre Stutzegg	2 265,90	30 000,00	
<b>Total AUFWAND</b>	<b>259 273,11</b>	<b>318 000,00</b>	<b>237 500,00</b>
<b>ERTRAG</b>			
Spenden	209 064,35	220 000,00	210 000,00
Konsumationsbeiträge Gäste	11 842,05	11 000,00	11 000,00
Entnahme Fonds Ausflüge/Freizeit	811,35		
Entnahme Fonds Defizitdeckung	19 330,21	30 000,00	10 000,00
Entnahme Wyss Medical Fonds	8 245,45		
Finanzertrag	179,70	500,00	500,00
Jubiläum 20 Jahre Stutzegg	9 800,00	30 000,00	
<b>Total ERTRAG</b>	<b>259 273,11</b>	<b>291 500,00</b>	<b>231 500,00</b>
<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>0,00</b>	<b>-26 500,00</b>	<b>-6 000,00</b>

## Bilanz

	31.12.2017	31.12.2016
<b>AKTIVEN</b>		
Flüssige Mittel	45 393,61	103 471,56
Finanzanlagen	287 942,77	267 764,68
Guthaben Verrechnungssteuern	-	133,95
Aktive Rechnungsabgrenzung	11 200,50	5 345,45
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>344 536,88</b>	<b>376 715,64</b>
<b>Total AKTIVEN</b>	<b>344 536,88</b>	<b>376 715,64</b>
<b>PASSIVEN</b>		
Kreditoren	8 244,95	9 756,70
Passive Rechnungsabgrenzung	-	2 800,00
Schlüsseldepot Stutzegg	520,00	
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>8 764,95</b>	<b>12 556,70</b>
Spez-fds Ausflüge/Freizeit	988,95	1 800,30
Fonds Defizitdeckung	228 420,56	247 750,77
Wyss Medical Fonds	19 516,05	27 761,50
Rückstellung Gehälter	40 000,00	40 000,00
<b>Total zweckgebundenes Fondskapital</b>	<b>288 925,56</b>	<b>317 312,57</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>297 690,51</b>	<b>329 869,27</b>
<b>Vereinsvermögen</b>	<b>46 846,37</b>	<b>46 846,37</b>
Gewinn/Verlust	0,00	0,00
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>46 846,37</b>	<b>46 846,37</b>
<b>Total PASSIVEN</b>	<b>344 536,88</b>	<b>376 715,64</b>



## Dank

Wir überlegen, was es bezüglich Stutzegg gäbe, wenn es Ihre und eure Gaben nicht gäbe – alle die finanziellen und alle die Zeit-Gaben von so vielen Jahren. – Es würde unsere Gäste geben. Aber es gäbe keinen Raum und keine Räume für sie, weil niemand die Miete dafür entrichten würde. Es gäbe keine MitarbeiterInnen, weil niemand ihnen einen Lohn bezahlte. Und zugewandte Ohren und aufmunternde Blicke, anteilnehmende Gespräche und schmackhafte Aufläufe gäbe es auch nicht, weil niemand dafür Zeit hätte.

Es würde unsere Gäste geben. Darüber hinaus gäbe es nichts. Der Dichter Erich Fried würde wohl sagen: Nicht nichts ohne euch, aber nicht mehr viel.

Wir danken von Herzen für alle Zuwendungen für den Treffpunkt Stutzegg, weil wir spüren, was er für die Menschen bedeutet, die ihn aufsuchen und brauchen.

Innigen Dank.

Vorstand und Team Stutzegg

Nicht nichts ohne euch,  
aber nicht mehr viel.  
Wir danken von Herzen.



Treffpunkt Stutzegg  
Baselstrasse 75  
6003 Luzern

[www.stutzegg.ch](http://www.stutzegg.ch)

Verein HOTEL DIEU  
Brambergstrasse 4a  
6004 Luzern

